

STV BIBERSTEIN

Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau 2019



Saskia Joss / Eliane Koch / Stephan Kopp / Daniela Reinhard

Einzelwettkämpfe – Leichtathletik-Mehrkampf

Am 13. Juni 2019, dem Eröffnungstag des Eidgenössischen Turnfestes in Aarau (ETF), startete unser jüngster Einzelturner ins Wettkampfgeschehen. David Kopp mass sich mit 916 anderen Turnern im 6-Kampf der Leichtathletik. Obwohl noch bei den U18 startberechtigt, musste er bei den Aktiven ran. An diesem Tag war er der einzige Athlet mit einem persönlichen Fahnenträger. Auch der Hoffotograf und mehr als eine Handvoll weitere Supporter waren nur für ihn zugegen. Dave startete den Wettkampf mit dem 100-m-Sprint. Mit einer Zeit von 13,53 Sekunden legte er eine gute Basis. Weiter ging es im Speerwurf, wo er eine Weite von 26,52 m erreichte. Im anschliessenden Hochsprung stellte er seine Sprungkraft zum ersten Mal unter Beweis. Mit den übersprungenen 1,50 m war er sehr zufrieden. Im Weitsprung hatte Dave Schwierigkeiten beim Anlauf, weshalb er mit seinen 5,49 m nicht ganz glücklich schien (Anmerkung: am ETF im Vereinswettkampf reichte es dann zur Vereinsbestweite von 5,73 m). Gestärkt machte er sich auf zum Kugelstossen, eine weniger geliebte Disziplin von Dave. Die Weite von 8,02 m war aber gar nicht mal so übel und er konnte hochmotiviert in den abschliessenden 1000-m-Lauf starten – meistens auch keine Lieblingsdisziplin der MehrkämpferInnen. Die Gruppe ging den Lauf sehr schnell an, etwas zu schnell, was auch Dave merken musste. Zudem drückte mittlerweile die Sonne extrem stark, und so kam unser Starter nach 3:43,93 Minuten ins Ziel, womit er seinen ersten 6-Kampf beendete. Mit einer totalen Punktzahl von 2820 und dem 711. Rang darf Dave zufrieden sein. Er hat die in einem Mehrkampf üblichen Hochs und Tiefs wie ein Profi weggesteckt und einen soliden Wettkampf gezeigt. Der STV Biberstein gratuliert David Kopp zu diesem starken Resultat!



Turnwettkampf – Einzelwettkampf TurnerInnen

Eine Truppe von zwei Turnerinnen und sechs Turnern startete am darauffolgenden Tag ebenfalls ins ETF-Abenteuer und traf sich frühmorgens für den Turnwettkampf bei den Sportanlagen im Zelgli. Sie zeigten in den Disziplinen Steinstossen, Steinheben, Weitsprung, Sprung, Unihockeyparcours, Barrenturnen oder auch im 800-m-Lauf ihr Können. Ein herausragendes Resultat erreichte Roland Häuptli, welcher am Barren eine Wertung von 9,75 erzielte, obwohl die Zuschauerinnen und Zuschauer ihm gar eine glatte 10 erteilt hätten. Zudem konnte Valérie Blattner im Steinstossen und Eliane Koch im Weitsprung die Maximalpunktzahl erreichen. Leider blieb auch der STV Biberstein nicht vom Verletzungspech verschont. So musste Christoph Frey bereits nach dem Einlaufen zum Weitsprung Forfait geben. An dieser Stelle vielen Dank für den Einsatz trotz Verletzung an der Gerätekombi und gute Genesung. Natürlich kam nach erbrachter Leistung auch der zweite Wettkampfteil nicht zu kurz. So wurde unser Einsatz in der Après-Skihütte bei dem einen oder anderen Pitcher Bier gefeiert. Die einzelnen Resultate können den Ranglisten Leichtathletik sowie Turnwettkampf entnommen werden.



Die Gruppe im Einzelwettkampf v.l.: Eliane Koch, Valérie Blattner, Fähnrich Marc Reinhard, Thomas Roth, Christoph Frey, Sascha Baldini, Markus Ruesch, Roland Häuptli, Daniel Hunziker (vorne).

Vereinsturnen Aktive

Am Donnerstag, 20. Juni, war es endlich soweit und die Aktiven durften das Geübte am ETF in Aarau präsentieren. Wie gewohnt starteten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse. Die Stärkeklasse wird anhand der Anzahl Turnenden eingeteilt. Teilweise nervös und angespannt durften die TurnerInnen den Wettkampf mit der Gerätekombination (GeKo) eröffnen. Nun zeigte sich, was die Änderungen und das Feilen in den letzten Monaten für Auswirkungen auf die Note hatte. Mit einer für uns sehr soliden Vorführung erturnten wir uns die sensationelle Note von 9,09 – wow, was für ein Start!! Dies bedeutete für uns die höchste, je erreichte Note in einer GeKo. Was sie zusätzlich bedeutete, zeigte sich erst im Verlauf der weiteren Wettkampftage: sämtliche umliegenden Vereine beneiden uns wegen unserer Note.



Top motiviert machten sich die TurnerInnen für den zweiten Wettkampfteil bereit. Im Fachtest Allround (FTA) fehlten den Herren im zweiten Teil lediglich zwei Punkte für eine 10,00. Aber auch die weiteren FachtestlerInnen machten einen hervorragenden Job, wodurch schlussendlich die Note 8,72 resultierte. Das Kugelstossen zählt seit längerer Zeit zu unserer Paradedisziplin, was auch in Aarau wieder unter Beweis gestellt wurde. Mit einem Schnitt von 9,17 war dies unser bestes Teilresultat. Dabei zu erwähnen sind die 10,00 von René Klemenz und Daniela Reinhard. Der Weitsprung verlief danach leider nicht bei allen wunschgemäss.



Mitte: Christoph Buck zeigt den halbierten Stein, der durch eine Punktlandung in die Brüche ging.

Nebst einer 10,00 von Eliane Koch fand das Küken der Gruppe gar nicht in den Wettkampf und beendete diesen mit drei ungültigen Versuchen. Im Schnitt erreichte unsere kleinste Gruppe die Note 7,03. Im dritten und letzten Wettkampfteil starteten wir im Steinstossen. Bereits beim Einwerfen war ein Turner in Abbruchstimmung und halbierte einen Stein durch eine Punktlandung. Dies erfreute die Kampfrichter weniger, uns gab es aber scheinbar einen Energieschub. Dank sehr ausgeglichenen Leistungen erreichten die 16 TurnerInnen eine sehr gute Teilnote von 8,90. Hier konnten gleich drei Personen über die Höchstnote jubeln: Valérie Blattner, Daniela Reinhard und René Klemenz.

Nach der Arbeit das Vergnügen

Nach getaner Arbeit traf sich die STV-Biberstein-Familie zum wohlverdienten Bier auf dem Festgelände. Gemeinsam wurde auf die guten Resultate angestossen und das Festgelände erkundet. Zum Schutz der persönlichen Rechte gehen wir hier nicht auf Details ein. Es soll nur gesagt sein, dass wir uns auch beim Festen nicht verstecken müssen. So sehen es jedenfalls die Medien, denn unsere Vereinsfarben waren immer wieder im Mittelpunkt. So hatte sogar unsere Fahne inklusive Fähnrich Marc Reinhard eine kurze Sendezeit im Sportpanorama. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass unsere beiden Hornträger, nebst dem Fähnrich, ihre Aufgabe ausgezeichnet wahrnahmen – vielen Dank Julian und Lukas! Im Verlauf des Abends wurde dann unsere Endnote bekannt: 26,48 – ein Vereinsrekord! Dies bedeutet den 119. Rang von 293 startenden Vereinen in unserer Stärkeklasse. Das Eidgenössische Turnfest im eigenen Kanton war nun definitiv lanciert.



Frauen/Männer, STV Biberstein 35+

Auch für die 35+ Garde vom STV Biberstein war es eine riesige Freude, am ETF 2019 teilzunehmen. Der grösste und älteste Breitensportanlass der Schweiz fand diesmal schliesslich direkt vor unserer Haustüre statt. Bereits Anfang des Jahres startete eine intensive Trainingszeit und alle freuten sich auf den turnerischen Saisonhöhepunkt. Wir fanden optimal vorbereitete Anlagen in Aarau und Umgebung vor, freundliche und wohlwollende WettkampfororganisatorInnen und ein schönes Festgelände. Alles konnte bei vorwiegend trockenem Wetter mit angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Am Freitag, 21. Juni, machte sich eine kleine Schar Frauen und Männer, einige mit dem Velo, die anderen mit dem Bus, auf den Weg zum dreiteiligen Vereinswettkampf der 2. Stärkeklasse bei den Frauen und Männern. Einige der Startenden waren bereits am Vortag mit den Aktiven im Einsatz, was ein weiterer Beweis unseres tollen Zusammenhaltes darstellt. Im 1. Teil erreichten wir beim Fachtest Allround (FTA) starke 9,53 Punkte, beim Steinstossen (STS) die absolute Vereinshöchstnote von 9,94 Punkten und beim Fit und Fun Teil 3 «Moosgummiring/Intercross» 7,57 Punkte. Im 2. Teil ging die Gymnastik Kleinfeld (GYK) über die Bühne, respektive den Rasen. Die 15-köpfige Truppe erzielte eine sehr gute Note von 8,73 Punkten. Im 3. Teil erreichten wir beim Fit und Fun 2 «Unihockey im Team/8-er Ball» 7,16 Punkte und beim Kugelstossen (KUG) eine weitere sehr gute Note von 8,83 Punkten. Das Gesamtergebnis unseres Vereinswettkampfes ergab 25,57 Punkte und bedeutete den 44. Rang. Wir danken unseren LeiterInnen Regula Degen, Jlona Costan und Martin Hächler für die toll organisierten Trainings. An dieser Stelle gehen wir ein wenig detaillierter auf eher unbekanntere Vereinswettkampfteile ein:



Fit & Fun

In der Disziplin «Moosgummiring und Intercross» konnten die Turnerinnen ihre Nervosität sehr gut ablegen und waren bestens in den Tag gestartet. Bei der Unihockey-Aufgabe, welche in der Turnhalle ausgetragen wurde, hatten die meisten mit dem schnellen Boden zu kämpfen und es schlichen sich einige Fehler ein. Auch bei der Disziplin «Achterball» am Nachmittag lief es nicht ganz so gut wie im Training. Aber alles in allem war es für alle ein ereignisreicher, schöner und erfolgreicher Tag, und wir haben es genossen, an diesem speziellen Ereignis teilzunehmen.

Gymnastik Kleinfeld

Gegen 11.00 Uhr war es für die Gymnastikgruppe ein letztes Treffen vor dem Wettkampfbereich Gymnastik Kleinfeld. Alle reisten aus unterschiedlichen Richtungen an. Einige befanden sich in der Wöschnau beim Fachtest Allround, die anderen waren in Rohr zum «Moosgummi/Intercross» und wieder andere verweilten bereits auf dem ETF-Gelände im Schachen in Aarau. Die Choreographie wurde noch ein- zweimal geprobt, um beim Auftritt alles zu geben. Kurz vor Beginn gab es von Jlona für jeden noch einen Zaubertrank, damit es auch bestens läuft. Um 11.36 Uhr startete die Gruppe pünktlich mit dem Programm der Vier Jahreszeiten. Die Vorführung wurde mit 8,73 benotet, das Engagement war sehr gut. Die Atmosphäre am Rande des Kleinfeldes und die Unterstützung der Bibersteiner ZuschauerInnen ermöglichten ein einmaliges Erlebnis.

Festumzug und Ausklang

Am Samstagmorgen versammelte sich der Gesamtverein im Zelgli und machte sich für den grossen Festumzug bereit, der an einem ETF Tradition ist. Mit dem eigens für den Umzug nachgebauten «Tornerhüsli» im Kleinformat demonstrierten wir die kleinste Disco der Welt. Bejubelt von unzähligen ZuschauerInnen aus nah und fern genossen wir den Fussmarsch vom Zelgli über den Regierungsplatz, unter den Toren, entlang der Rathausgasse, vorbei am Flösserplatz zurück ins ETF-Festgelände. Es soll mitunter einer der schönsten Eindrücke gewesen sein, welche die TurnerInnen in ihren teilweise langjährigen Turnfestkarrieren erlebt haben sollen. Sogar ein paar Tränen der Rührung wurden vergossen – was für ein Erlebnis!

Schlussfeier und Empfang in Biberstein

Am Sonntag wurde das ETF 2019 mit der Schlussfeier und dem Fahnenmarsch offiziell beendet. Der Tag war für uns allerdings noch lange nicht vorbei. Traditionsgemäss wurden wir von der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein, dem Jodlerklub Haselbrünneli und der Dorfbevölkerung nach unserer Rückkehr in Biberstein empfangen. Nach dem Fahnengruss marschierten wir zum Schulhaus, wo es nach den obligaten Reden durch den Gemeindeammann und die Vereinspräsidentin Speis und Trank für alle Anwesenden gab. Es wird gemunkelt, dass die neue Woche bereits angebrochen war, bis auch die letzten ETF-lerInnen den Weg nach Hause antraten...

Ein grosses Dankeschön geht an alle SchlachtenbummlerInnen, allen voran unseren Ehrenmitgliedern, welche uns nicht nur bei allen Wettkämpfen lauthals unterstützten, sondern auch beim Festen immer wieder den Weg zu uns fanden. Ebenfalls gilt der Dank der ganzen Turnerfamilie STV Biberstein, welche das ETF 2019 in Aarau zu einem unvergesslichen Anlass machte. Es «het gfägt», ganz nach dem Motto «Aarau bewegt die Schweiz – Biberstein bewegt Aarau».

Oliver Zürny gewinnt eine Goldmedaille

Oliver startete bei den Vereinswettkämpfen in der Kategorie «PluSport Fit+Fun» und holte dabei mit dem Verein «Behindertensport Aarau» die Goldmedaille. Bravo! – Wir sind mega stolz auf dich!

Stiftung Schloss Biberstein

STV Biberstein

Bibersteiner Dorfziitig

